

STATISTISCHE BERICHTE

17. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden ^{Z 643}

Arb. Nr. VII/66/6

Erschienen am 19. Juli 1956

1
3 L 8 IV c

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch
im Monopolgebiet der Bundesrepublik Deutschland
für das Betriebsjahr 1954/55 und
in Berlin (West)
für die Betriebsjahre 1949/50 - 1954/55
(Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für
Branntwein bzw. vom Monopolamt für Branntwein
beim Landesfinanzamt Berlin)

(5576)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht	2
Übersichten	6

- A. Wegen der für die Verwaltung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1954/55 maßgebenden Gesetzes-, Ausführungs- und Verwaltungsbestimmungen sowie wegen des Geltungsbereichs und Umfangs des Branntweinmonopols wird auf die Abschnitte A, B und C des Begleitberichts zur Branntweinstatistik 1950/51 ("Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes Arb.Nr. VII/66/1) Bezug genommen.

In den Technischen Bestimmungen ist der § 21 durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 25. Juni 1955 V 7167 - 2556/55 - II/51 neu gefaßt worden (Bundeszollblatt 1955 S.519).

- B. Auf Grund monopolgesetzlicher Zuständigkeiten waren für das Betriebsjahr 1954/55 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 29. Oktober 1954 V 7142 - 5033/54 - II/3
(Bundesanzeiger Nr.213),
- b) 30. Oktober 1954 V 7142 - 5035/54 - II/3
(Bundesanzeiger Nr.213),
- c) 17. Dezember 1954 V 7142 - 6002/54 - II/21
(Bundesanzeiger Nr.247),
- d) 25. Februar 1955 V 7142 - 805/55 - II/21
(Bundesanzeiger Nr.42),
- e) 10. März 1955 V 7142 - 1184/55 - II/21
(Bundesanzeiger Nr.50),
- f) 5. Juli 1955 V 7142 - 2895/55 - II/21
(Bundesanzeiger Nr.130);

2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Branntweinaufschlag, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 27. Februar 1953 V 7151 - 1079/53 - II/M - H
(Bundesanzeiger Nr.44),
- b) 12. November 1953 V 7151 - 6340/53 - II/M - H
(Bundesanzeiger Nr.224),
- c) 29. Januar 1954 V 7151 - 475/54 - II/M - H
(Bundesanzeiger Nr.25) und
- d) 30. Oktober 1954 V 7151 - 5062/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr.214);

3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 10. März 1953 V 7151 - 1112/53 - II/M - H
(Bundesanzeiger Nr.53),
- b) 25. November 1953 V 7151 - 6557/53 - II/M - H
(Bundesanzeiger Nr.231) und
- c) 9. November 1954 V 7151 - 5132/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr.222).

C. An Erlassen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen neben den unter B genannten im Betriebsjahr 1954/55 weiterhin:

- 1. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 2. Oktober 1954 III C - V 7155 - 24/54 betreffend Zahlungsaufschub für Branntweinsteuer, die im Lager- und Begleitscheinverkehr fällig wird (vergl. Bundeszollblatt 1954 S.440);
- 2. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 14. Mai 1955 III A/1 - H 4703 - 1/55 über die gebührenfreie Übersendung von Abfindungsanmeldungen (Bundeszollblatt 1955 S.361);
- 3. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein über eine Änderung einer Bekanntmachung über aperitifartige Trinkbranntweinerzeugnisse mit vermindertem Weingeistgehalt vom 22. Juni 1955 V 7161 - 2679/55 - II/5 (Bundeszollblatt 1955 S.470).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1954/55 1 216 140 hl W. einschließlich 73 hl W. ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (1953/54 1 196 158 hl W.).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1 035 851 hl W. (1953/54 1 009 341 hl W.).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Nachweisungen über die Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe und über den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1954/55 in Eigenbrennereien erzeugten

Branntwein waren

(1953/54)

I. ablieferungspflichtig 574 784 (601 863) hl W.

hiervon wurden hergestellt

	in			
	landwirtschaftlichen		gewerblichen	
	Brennereien			
	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.
a) aus frischen Kartoffeln	160 793	(184 358)	16 409	(21 413)
b) aus Milchkorn	153	(5 392)	250	(1 894)
c) aus Mais	101 747	(55 795)	41 358	(22 236)
d) aus Korn	26 899	(1 935)	23 586	(1 318)
e) aus Melasse im Dickmaischverfahren	93	(8)	45 476	(72 854)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	151 892	(158 866)
g) aus Kaffernkorn	518	(33 704)	294	(29 555)
h) aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	4 407	(8 379)
i) aus Sorghum	-	(776)	15	(460)
j) aus sonstigen Stoffen	205	(945)	689	(1 975)
zusammen	290 408	(282 913)	284 376	(318 950)
	insgesamt 574 784 (601 863) hl W.			

II. ablieferungsfrei und wurden an die Monopolverwaltung abgeliefert (ablieferungsfähiger Branntwein)

18 428 (18 098) hl W.

hiervon wurden hergestellt

	von					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.
a) aus mehligem Stoffen	-	(-)	4 618	(3 419)	-	(-)
b) aus nichtmehligem Stoffen	5 638	(5 734)	7 649	(8 492)	523	(463)
zusammen	5 638	(5 734)	12 267	(11 911)	523	(463)
	insgesamt 18 428 (18 098) hl W.					

Die Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 662 513 hl W., am Ende des Betriebsjahres 555 637 hl W. Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zu den gleichen Zeitpunkten 110 730 hl W. bzw. 141 737 hl W.

E. Zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Erzeugung der Brennereien bestehen auch im Betriebsjahr 1954/55 zum Teil nicht unerhebliche Unterschiede, wie aus den nachstehenden Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand am 30.9.1955 und über die Erzeugung der Brennereien mit

Brennrecht hervorgeht.

Die Unterschiede sind zurückzuführen:

1. bei den landwirtschaftlichen Brennereien und den gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend für die Verarbeitung von Korn hauptsächlich auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 90 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts, sowie auf die unterschiedlichen Ernteergebnisse in den einzelnen Gebieten, auf Mangel an Kapital oder Arbeitskräften bei manchen Brennereien usw.;
2. bei den Lufthehebrennereien und Melassebrennereien auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 90 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
3. bei den Obstbrennereien (Jahresbrennrecht 100 Hundertteile des regelmäßigen Brennrechts) auf die Festsetzung eines ermäßigten Überbrandabzuges und insbesondere auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 503 010 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,77 und 8 kg Hefe auf einen Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1954/55 30,2 l W.

Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 168 154 dz Hefe erzeugt.

Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,59 und 4,23 DM je kg ab Fabrik.

G. Am 30.9.1955 waren 9 399 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden.

H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweine betrug 32 - 50 Raumhundertteile. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim glasweisen Ausschank war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 27 und 85 DM. Maßgebend für diese Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 1)									II. Gewerbliche Verschluss-						
	mit Brennrecht						ohne Brennrecht			mit Brennrecht						
	Kartof- fel- brenne- reien	Korn- brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp.1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschafts- brennereien			Klein- brenne- reier	b andere	ins- gesamt (Sp.4 und 6)	Korn- brenne- reien	Me- lasse- brenne- reien	Luft- hefe- brenne- reien	son- stige ge- werb- l. Brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp.8 bis 12)
					a	b	c									
1	2	3	4	zu Sp.1	zu Sp.2	zu Sp.3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	83	9	95	1	-	-	-	-	95	29	2	6	-	1	38
Münster	-	170	-	170	-	4	-	1	-	171	108	-	7	-	2	117
Düsseldorf	-	27	1	28	-	-	-	-	-	28	46	-	3	-	-	49
Köln	2	21	2	25	2	-	2	-	-	25	68	-	-	-	-	68
Frankfurt	43	94	10	147	-	-	-	12	-	159	1	1	1	1	-	4
München	121	-	-	121	33	-	-	-	-	121	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	124	-	6	130	3	-	-	44	-	174	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	35	-	84	119	-	-	-	42	-	161	-	-	1	3	4	8
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	1	-	21	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	8	-	19	-	-	-	-	-	-
Koblenz	343	78	15	436	3	1	-	23	-	459	2	-	-	1	-	3
Bundesgebiet	692	476	141	1 309	42	5	2	131	-	1 440	258	5	26	9	11	309
Dagegen am 30.9.1954	704	497	145	1 346	43	5	2	138	2 ²⁾	1 486	253	5	26	9	11	304
Davon im Betriebsjahr 1954/55																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	79	9	91	1	-	-	-	-	91	25	2	6	-	1	34
Münster	-	167	-	167	-	3	-	-	-	167	89	-	7	-	2	98
Düsseldorf	-	23	1	24	-	-	-	-	-	24	36	-	3	-	-	39
Köln	2	13	2	17	2	-	2	-	-	17	45	-	-	-	-	45
Frankfurt	39	64	8	111	-	-	-	5	-	116	1	1	1	1	-	4
München	121	-	-	121	33	-	-	-	-	121	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	119	-	3	122	3	-	-	14	-	136	-	-	3	-	-	3
Stuttgart	30	-	60	90	-	-	-	12	-	102	-	-	1	2	2	5
Karlsruhe	19	-	-	19	-	-	-	-	-	19	-	2	1	1	-	4
Freiburg	1	-	7	8	-	-	-	3	-	11	-	-	-	-	-	-
Koblenz	311	60	10	381	3	1	-	14	-	395	1	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	645	408	104	1 157	42	4	2	48	-	1 205	201	5	26	5	9	246
Dagegen Betriebsjahr 1953/54	651	414	112	1 177	42	3	2	45	2 ²⁾	1 224	220	5	26	6	9	266

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlussbeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO. § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrenne
 2) Darunter 1 Gemeinschaftsbrennerei.

vorhandenen Brennereien

30.9.1955

brennereien 1)		III. Obst-Verschlußbrennereien 1)					IV. Eigenverschluß-	V.	VI. Verschluß-	VII. Abfindungs-		VIII.	IX.	X.	
ohne Brennrecht		insgesamt (Sp.13 und 14)	mit Brennrecht	ohne Brennrecht			insgesamt (Sp.16 und 17)	brennereien insgesamt (Sp.7, 15 und 18)	Monopolbrennereien 1)	brennereien insgesamt (Sp.19 und 20)	brennereien		Ruhende ehemalige Abfindungsbrennereien	Brennereien insgesamt (Sp.21, 22 und 23)	Stoffbesitzer
a	b			a	b	c					a	b			
Kleinbrennereien	andere			Ge-meinsch.-brennereien	Kleinbrennereien	andere				insgesamt	darunter Brennereien mit ruhendem Brennrecht				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
-	-	1	4	-	1	-	5	6	-	6	-	-	-	6	-
-	-	8	4	-	1	1	6	20	2	22	-	-	-	22	-
-	-	3	4	-	-	-	4	8	-	8	-	-	-	8	-
3	1	42	4	-	2	-	6	143	2	145	2	-	-	147	-
4	-	121	27	-	25	3	55	347	4	351	15	-	9	375	-
3	-	52	18	-	7	1	26	106	1	107	-	-	-	107	-
10	-	78	22	3	5	-	30	133	1	134	3	-	-	137	-
23	-	27	28	-	24	1	53	239	4	243	89	9	2	334	-
6	-	7	18	6	50	-	74	202	5	207	2 128	-	15	2 350	-
39	1	44	17	7	34	-	58	276	2	278	4 560	8	163	5 024	-
113	-	121	19	-	51	-	70	352	3	355	8 000	81	125	8 480	-
5	-	10	15	2	14	-	31	62	2	64	1 173	-	28	1 265	-
15	-	15	40	-	26	1	67	101	-	101	25 470	6	472	25 963	-
50	3	56	79	-	140	9	228	743	2	745	1 685	23	48	2 458	-
271	5	585	299	18	380	16	713	2 738	28	2 766	43 125	127	805	46 696	-
283	4	591	308	19	385	15	727	2 804	31	2 835	42 568	129	837	46 330	-
in Betrieb gewesen															
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	-	5	-
-	-	8	3	-	-	1	4	18	2	20	-	-	-	20	-
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	-	7	-
2	1	37	3	-	-	-	3	131	2	133	-	-	-	133	-
-	-	98	17	-	10	3	30	296	3	298	5	-	-	303	-
-	-	39	10	-	1	1	12	75	1	76	-	-	-	76	-
-	-	45	13	2	-	-	15	77	1	78	2	-	-	80	-
7	-	11	16	-	6	1	23	150	5	155	40	3	-	195	191
1	-	2	10	3	16	-	28	151	6	157	1 197	-	-	1 354	751
10	1	14	14	4	8	-	26	176	1	177	2 868	5	-	3 045	8 883
42	-	47	19	-	25	-	44	193	2	195	5 042	48	-	5 237	51 402
3	-	7	9	-	6	-	15	41	2	43	782	-	-	825	25 422
6	-	6	32	-	12	1	45	62	-	62	14 954	2	-	15 056	17 261
18	3	22	56	-	45	9	110	527	2	529	1 399	14	-	1 928	19 844
89	5	340	210	9	128	16	363	1 909	27	1 935	26 329	72	-	26 264	123 754
104	4	374	211	13	140	15	379	1 977	26	2 003	29 532	-	-	31 535	191 153

reien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 B.O. vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien, -

Die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stande vom 30. September 1955
und die Brantweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1954/55
 (Hektoliter Weingeist)

Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Brantwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien			gewerblichen Brennereien				Abfindungs- brennereien	nicht betriebsfähigen Brennereien
	aus		Obstbrennereien	mit Hefenferzeugung nach dem Kürzeverfahren	aus		anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenferzeugung		
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenferzeugung			Korn	Rübenstoffen ohne Hefenferzeugung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Hamburg	-	-	543	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 586	2 432	290	12 967	10 801	-	19 409	-	-
Bremen	300	-	240	-	2 757	-	79	-	300
Hannover	42 372	4 587	300	21 223	22 142	16 158	-	-	410
Münster	73 877	-	1 104	45 297	78 474	2 028	184	-	1 098
Düsseldorf	6 011	210	1 657	17 944	33 332	-	-	-	60
Köln	5 720	3 627	1 145	-	21 458	-	-	-	1 041
Frankfurt / Main	3 908	16 771	1 772	4 691	15	2 054	509	209	375
München	-	104 774	339	3 813	-	-	-	-	22
Nürnberg	91	62 533	1 396	17 313	-	-	436	150	900
Stuttgart	3 589	33 236	2 187	5 531	237	600	993	4 845	280
Karlsruhe	-	12 589	945	24 152	-	11 270	90	-	1 338
Freiburg	859	1 461	2 090	-	-	-	-	272	90
Koblenz	4 567	23 814	4 239	-	708	-	42	441	1 325
Bundesgebiet	144 890	272 034	19 047	182 297	169 924	32 110	21 742	5 917	7 239
Dagegen am 30.9.1954	149 918	272 117	19 272	182 297	166 681	32 110	21 742	5 966	7 081

In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1954/55 er-

Hamburg	a)	-	-	2 228	26 429	a)	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-
Kiel	a)	3 241	2 200	662	11 683	a)	9 446	-	17 258	-
	b)	2 861	-	-	-	b)	5 563	-	-	-
Bremen	a)	-	-	2 990	-	a)	2 278	-	69	-
	b)	-	-	-	-	b)	1 403	-	-	-
Hannover	a)	33 467	3 711	5 161	20 110	a)	17 687	14 588	-	-
	b)	19 811	-	-	-	b)	14 034	-	-	-
Münster	a)	60 523	-	878	41 050	a)	61 576	2 023	-	-
	b)	36 846	-	-	-	b)	40 142	-	-	-
Düsseldorf	a)	3 915	-	23 103	17 635	a)	25 733	-	-	-
	b)	2 888	-	-	-	b)	19 210	-	-	-
Köln	a)	4 411	8 182	4 476	-	a)	15 539	-	-	-
	b)	3 737	-	-	-	b)	9 219	-	-	-
Frankfurt / Main	a)	871	12 388	11 559	4 723	a)	3	1 891	466	-
	b)	577	-	-	-	b)	3	-	-	-
München	a)	-	33 771	1 914	3 993	a)	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-
Nürnberg	a)	29	52 599	5 572	15 695	a)	-	-	-	-
	b)	17	-	-	-	b)	-	-	-	-
Stuttgart	a)	1 515	22 220	7 655	4 985	a)	37	541	510	-
	b)	453	-	-	-	b)	-	-	-	-
Karlsruhe	a)	-	10 158	3 135	21 740	a)	-	10 137	11	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-
Freiburg	a)	420	827	7 007	-	a)	-	-	-	-
	b)	153	-	-	-	b)	-	-	-	-
Koblenz	a)	1 078	17 330	42 157	-	a)	542	-	-	-
	b)	920	-	-	-	b)	466	-	-	-
Bundesgebiet	a)	109 470	223 386	129 497	168 043	a)	132 871	29 180	18 304	-
	b)	68 363	-	-	-	b)	90 040	-	-	-
Dagegen Betriebsjahr 1953/54	a)	99 913	223 916	100 165	153 512	a)	123 663	58 289	21 757	-
	b)	43 361	-	-	-	b)	58 785	-	-	-

a) Gesamtausnutzung der Kombibrennrechte.- b) Ausnutzung der Kombibrennrechte durch die Erzeugung von Kombibrantwein.

Menge der zur Branntwein-

Betriebsjahr

Land	I. In Eigenverschluß												
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO. § 2 Abs.4) einschl. Ver- zuckerungsstoffe		Anderes Getreide, und zwar				Andere mehlige Stoffe	Ver- zucker- ungs- stoffe zu Sp.1 und 4-8	Traubenwein		Stein- obst	
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	Mais	Milo- korn	Kaffern- korn	Sonsti- ges			inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein		
		1	2										3
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 763	-
Schleswig-Holstein	171 052	10 997	1 316	13 102	-	-	-	8 607	4 843	-	3 015	-	
Bremen	-	3 915	407	2 245	-	36	37	-	175	-	12 375	-	
Niedersachsen	52 042	92 100	9 898	39 677	-	591	-	221	4 839	-	23 002	-	
Nordrhein-Westfalen	7 078	323 758	29 068	155 067	623	1 347	-	1 485	14 560	-	130 387	28	
Hessen	103 235	1 636	480	8 177	-	34	-	16	2 750	194	53 682	352	
Bayern	1 074 150	210	13	71 621	416	-	48	38	28 890	14	35 240	1 260	
Baden-Württemberg	103 017	2 026	106	63 728	-	97	89	11	7 898	505	122 299	15 584	
Rheinland-Pfalz	193 595	3 890	1 025	5 135	-	-	-	39	6 283	241	190 242	779	
Bundesgebiet	1 704 229	438 532	42 313	358 752	1 039	2 105	174	10 417	70 238	954	580 005	18 003	
Dagegen Betriebsjahr 1953/54	1 705 036	281 958	29 960			381 499		22 913	67 534	921	438 952	20 461	

1) Darunter 430 hl Enzianwurzeln, und zwar in Bayern und 37 hl Topinamburs (Rohkartoffeln), und zwar in Hessen.

Erzeugung verwendeter Stoffe

1954 / 55

I. Brennerereien							II. In Monopolbrennerereien					III. In Abfindungs- brennerereien	
Beeren	Kernobst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe 1)	Melassen aller Art (Abläufe der Zucker- gewinnung)	Sonsti- ge Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ab- laugen der Zell- stoffge- winning	Holz- trocken- sub- stanz	Andere organi- sche Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe	
hl			dz				hl		dz			hl	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
-	-	-	-	141 586	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	74 992	-	-	-	118 940	-	-	-	-	
1	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	-	-	-	168 639	0	-	1 589 037	178 412	440	-	-	-	
1 042	-	-	292	384 691	-	2 224	3 526 020	-	-	a) 8 441 b) 11 083	-	282	
-	11	42	991	31 878	-	121	3 758 346	-	-	a) 2 185	214	2 408	
137	612	25	686	167 539	-	-	12 498 134	-	-	-	15 607	86 225	
87	1 512	823	1 976	200 807	-	544	11 520 837	-	-	-	11 480	576 327	
1	1 955	-	30 669	1 193	-	3 046	-	-	-	a) 23 672	767	239 186	
1 250	4 090	890	34 675	1 171 327	8	5 935	32 892 374	297 352	440	a) 31 298 b) 11 083	28 058	904 428	
1 810	4 610	664	22 540	1 312 257	-	1 538	30 783 256	304 052	13 862	a) 27 959 b) 6 707	26 236	1 124 719	

Die Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1954/55

L a n d	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf								Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in					
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	Zusammen	ablieferungspflichtigen Branntwein	ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in				landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hofe- brenne- reien	Melasse- Brennereien	sonstigen Brennereien		
					insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern		Verschlußbrennereien		aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen			aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen	
			insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	davon aus									
										Korn	Obst- stoffen						
Hektoliter Weingeist																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hamburg	28 657	-	28 657	26 429	-	-	-	-	2 228	-	2 228	-	-	26 429	-	-	-
Schleswig-Holstein	44 543	21 459	66 002	42 415	-	-	-	-	2 128	1 412	716	2 670	1 915	11 683	-	15 897	10 290
Bremen	5 337	-	5 337	1 412	-	-	-	-	3 925	985	2 990	-	-	-	-	-	1 412
Niedersachsen	94 834	40 126	134 960	63 716	-	-	-	-	31 658	25 779	5 279	4 683	18 973	20 110	14 588	149	5 273
Nordrhein-Westfalen	269 326	82 040	351 366	163 778	-	-	9	-	105 539	78 244	27 295	723	49 669	58 685	2 023	-	52 678
Hessen	32 181	25 220	57 401	19 397	27	16	38	11	12 719	504	12 215	9 302	3 481	4 723	1 891	-	-
Bayern	178 921	94 263	273 184	166 502	3 371	230	1 479	505	7 569	28	7 541	117 256	29 145	19 688	-	255	158
Baden-Württemberg	121 546	84 698	206 239	72 824	10 113	2 637	10 201	4 547	26 408	134	28 274	10 388	24 652	27 266	10 137	4	377
Rheinland-Pfalz	67 295	25 639	92 994	18 251	4 917	2 755	899	462	43 228	1 047	42 181	15 771	1 780	139	-	104	457
Bundesgebiet ¹⁾	842 640	373 500	1 216 140	574 784	18 428	5 638	12 626	5 545	236 802 ²⁾	108 083	128 719	180 793	129 615	168 723	28 639	16 409	70 605
Dagegen Betriebsjahr 1953/54	839 278	356 880	1 196 168	601 863	18 098	5 734	18 207	10 116	201 110	99 024	102 086	184 358	98 555	171 732	60 312	21 413	65 483

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 593 836 hl W. (1953/54: 620 406 hl W.), von Monopolbrennereien 342 341 hl W. (1953/54: 318 513 hl W.), zusammen 936 177 hl W. (1953/54: 938 919 hl W.). - 2) Davon wurden 624 hl W. Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 70 hl W. vernichtet.

Der Branntweinabsatz im Bundesgebiet im Betriebsjahr 1954/55

Land	Abgesetzt sind zum												Lieferungen an die Mch. Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalte 1 bis 14)	
	regelmäßigen Verkaufspreis		ermäßigten Verkaufspreis		besonderen ermäßigten Verkaufspreis		Essigbranntweinpreis	Freibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis		Ausfuhrpreis				
	steuerfrei		steuerpflichtig						steuerfrei						
	an ausländische Streitkräfte	unversteuert § 91 Branntw. MonGes.	versteuert	a) an die pharmazeutische Industrie	b) an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)	zur Herstellung von					a) Primarsprit abs.med.	b) techn. Sprit Brtw.			c) Alkohol abs. techn. verg. Brtw.
Hektoliter Weingeist															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Hamburg	-	22 481	22 747	466	350	49	1 925	11 697	2	31 063	a) 1 571 d) 1	b) 2	c) 70	-	92 424
Schleswig-Holstein	-	16 927	11 565	417	202	51	29	5 253	-	21 046	a) 3	b) 1	-	-	58 294
Bremen	1	6 121	4 673	179	112	9	53	4 814	-	3 952	-	-	-	-	19 914
Niedersachsen	-	21 987	21 261	444	650	63	813	12 730	-	52 229	-	-	-	-	110 177
Nordrhein-Westfalen	-	92 081	38 904	9 445	2 466	162	10 953	11 963	55	198 614	-	-	-	-	364 643
Hessen	1	4 077	12 439	1 712	325	119	1 511	4 087	-	74 143	a) 12	-	-	-	98 426
Bayern	-	7 921	18 659	2 652	1 017	287	1 491	8 481	-	67 125	a) 359	-	-	-	107 992
Baden-Württemberg	-	8 401	9 361	3 286	1 017	346	2 294	13 151	15	55 555	a) 6	-	-	-	93 432
Rheinland-Pfalz	-	15 841	3 481	373	350	9	262	5 640	-	49 192	a) 56	-	-	-	75 204
Bundesgebiet	2	197 837	143 090	18 974	6 489	1 095	19 331	77 816	72	553 719	a) 2 007 d) 1	b) 3	c) 70	-	1 020 506 1 035 851
Dagegen Betriebsjahr 1953/54	1	151 488	184 939	19 363	6 690	1 122	17 976	74 906	297	513 360	a) 1 629	b) 3 e) 10	c) 30 f) 6	100 7 231	1 009 341

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlusßbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsächl		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
	1	2	3	4	5	6	7	Hektoliter
	A. Branntwein, für den							
Hamburg	-	-	-	2 228	-	-	-	-
Kiel	216	638	-	715	-	235	314	-
Bremen	-	-	-	2 985	-	-	935	-
Hannover	328	13 105	-	5 161	-	-	11 403	773
Münster	-	22 653	-	1 039	77	-	29 989	1
Düsseldorf	-	2 143	-	23 138	-	-	15 165	-
Köln	-	1 760	-	4 474	9	-	4 791	-
Frankfurt (Main)	65	429	-	11 735	14	-	10	-
München	-	-	-	1 900	32	-	-	-
Nürnberg	1	22	-	5 539	49	-	7	-
Stuttgart	26	33	-	7 512	47	-	13	-
Karlsruhe	-	-	-	2 982	157	-	-	-
Freiburg	-	60	-	16 844	234	-	10	-
Koblenz	18	915	-	41 858	171	1	108	-
Bundesgebiet	654	41 758	-	128 110	790	236	62 745	774
Dagegen								
Betriebsjahr 1953/54	643	40 850	11	99 145	1 711	255	56 092	891
	B. Branntwein, der							
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	26 429
Kiel	2 751	1 836	-	-	-	22 509	3 646	11 683
Bremen	-	-	-	5	-	-	1 412	-
Hannover	3 190	20 534	-	-	-	-	5 507	34 765
Münster	-	37 860	-	1	-	-	31 597	43 072
Düsseldorf	-	1 764	-	-	-	-	10 564	17 636
Köln	-	10 833	-	1	-	-	10 521	-
Frankfurt (Main)	10 644	2 143	-	1	9	-	-	6 614
München	92 409	1 362	-	8	2	-	-	3 993
Nürnberg	42 345	10 286	-	-	2	405	-	15 695
Stuttgart	1 670	22 022	-	112	30	4	300	5 526
Karlsruhe	6 928	3 230	-	-	2	-	-	31 885
Freiburg	364	828	-	-	19	-	5	-
Koblenz	16 685	871	-	385	160	111	447	139
Bundesgebiet	176 986	113 569	-	513	224	23 029	63 999	197 377
Dagegen								
Betriebsjahr 1953/54	188 730	94 321	-	110	410	20 539	66 468	232 044

1) bis 5) Vgl. S. 16/17 Anm. 1 bis 5.

des erzeugten Branntweins

1954/55

Brennereien erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 Branntweinkong. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligem Stoffen	nicht- mehligem Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwaags- anfall)	15	16	17
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Branntweinaufschlag antrichet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 920
104	-	-	-	-	-	-	-	-	30 874
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53 759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 446
66	-	-	-	-	-	-	-	9	11 109
461	-	-	-	-	-	-	9	29	12 752
2	-	-	-	-	-	-	2	444	2 380
6	-	-	-	-	-	-	130	903	6 657
355	-	-	-	-	-	-	57	3 760	11 803
12	-	-	-	-	-	-	1	1 306	4 458
3	-	-	-	-	-	-	16	5 061	22 228
32	-	-	-	-	-	-	26	873	44 002
1 041	-	-	-	-	-	-	241	12 385	248 7342)
1 027	-	-	-	-	-	-	162	16 045	218 832
abgeliefert wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26 429
-	-	-	21 000	-	-	459	-	-	63 884
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 417
-	-	10 114	29 936	74	-	-	-	-	104 060
-	-	-	-	-	27 614	18 294	-	-	158 438
-	-	35 257	-	-	-	-	-	-	65 221
-	130	-	-	-	-	467	-	-	21 942
-	-	19 783	-	-	-	312	4	14	39 524
-	-	61 200	-	-	-	2 768	2	600	162 344
4	-	30 279	-	-	-	-	2 335	425	101 776
16	-	24 349	-	-	-	-	721	4 622	59 372
-	-	60 334	-	-	-	-	30	264	102 673
1	-	-	-	-	-	-	1 499	2 911	5 627
19	-	-	-	-	-	111	27	4 451	23 397
31	130	241 316	50 936	74	27 614	22 401	4 618	13 287	936 104 ³⁾⁴⁾⁵⁾
48	23	230 752	51 218	2 347	12 818	21 378	3 419	14 216	938 856

noch: Die Branntweinerzeugung nach
Betriebsjahr

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							Gewerbliche die Branntwein hauptsäch
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus					
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
1	2	3		4	5	6	Hektoliter 7	
								C. Branntwein
Hamburg	-	-	-	2 228	-	-	-	26 429
Kiel	2 967	2 474	-	715	-	22 744	3 980	11 683
Bremen	-	-	-	2 990	-	-	2 347	-
Hannover	3 518	33 639	-	5 161	-	-	16 910	35 478
Münster	-	60 513	-	1 040	77	-	61 586	43 073
Düsseldorf	-	3 907	-	23 138	-	-	25 729	17 636
Köln	-	12 593	-	4 475	9	-	15 312	-
Frankfurt (Main)	10 709	2 572	-	11 736	23	-	10	6 614
München	92 409	1 362	-	1 908	34	-	-	3 993
Nürnberg	42 346	10 308	-	5 539	51	405	7	15 695
Stuttgart	1 696	22 055	-	7 624	77	4	313	5 526
Karlsruhe	6 928	3 230	-	2 982	159	-	-	31 885
Freiburg	364	888	-	16 844	253	-	15	-
Koblenz	16 703	1 785	-	42 243	331	112	555	139
Bundesgebiet	177 640	155 327	-	128 623	1 014	23 285	126 744	198 151
Dagegen								
Betriebsjahr 1953/54	189 373	135 171	11	99 255	2 121	20 794	123 580	232 935

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachge-
lauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert (CFD Kiel 10 hl W., CFD Bremen 5 hl W., CFD Hannover 160 hl W., CFD Münster 118 hl W., CFD
in Abteilung 8 nachgewiesen - und 70 hl W. Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (CFD Hannover 24 hl W., CFD Münster 20 hl W.,
lauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 2).- 4) Ohne 31 159 hl W., die
(CFD Nürnberg 8 hl W., CFD Stuttgart 22 hl W., CFD Karlsruhe 4 hl W., CFD Freiburg 34 hl W. und CFD Koblenz 5 hl W.- 6) Ohne 70 hl W. Vor-

Art des erzeugten Branntweins

1954/55

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMVG. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligem Stoffen	nicht- mehligem Stoffen	
Obst- stoffe:	anderen Stoffen:	Zellstoffen und Ablagen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ¹⁾			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weingeist									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28 657
-	-	-	21 030	-	-	459	-	-	66 002
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 337
104	-	10 114	29 936	74	-	-	-	-	134 934
-	-	-	-	-	27 614	18 294	-	-	212 197
-	-	35 257	-	-	-	-	-	-	105 667
66	130	-	-	-	-	457	-	9	33 051
461	-	19 783	-	-	-	312	13	43	52 276
2	-	61 200	-	-	-	2 768	4	1 044	164 724
10	-	30 279	-	-	-	-	2 465	1 328	108 433
371	-	24 349	-	-	-	-	778	8 382	71 175
12	-	60 334	-	-	-	-	31	1 570	107 131
4	-	-	-	-	-	-	1 515	7 972	27 855
42	-	-	-	-	-	111	53	5 324	67 399
1 072	130	241 316	50 936	74	27 614	22 401	4 859	25 672	1 164 836 ⁴⁾⁵⁾⁶⁾
1 070	23	236 752	51 218	2 347	12 818	21 378	3 581	32 261	1 157 688

wiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Daneben wurden 624 hl W. Vor- und Nach-
Düsseldorf 50 hl W., OFD Köln 33 hl W., OFD Frankfurt (Main) 5 hl W., OFD München 8 hl W., OFD Stuttgart 112 hl W. und OFD Koblenz 123 hl W.)-
OFD Düsseldorf 13 hl W., OFD München 3 hl W., OFD Stuttgart 9 hl W. und OFD Koblenz 2 hl W.)- 3) Einschließlich 624 hl W. Vor- und Nach-
Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben.- 5) Ohne 73 hl W. ablieferungspflichtig gewordenen Branntwein
und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, der unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurde (siehe Fußnote 2).

Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller
in den Betriebsjahren 1952/53, 1953/54 und 1954/55

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)										Insgesamt		
		1 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	
		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist											
Hamburg	1952/53	374	1 647	267	5 074	307	18 503	146	23 717	58	52 210	1 152	101 151	
	1953/54	351	1 445	228	4 183	259	17 896	123	20 004	66	56 963	1 067	100 492	
	1954/55	349	1 022	223	4 044	300	18 224	116	19 779	63	60 345	1 051	103 414	
Düsseldorf	1952/53	587	2 092	248	4 442	214	11 801	95	16 695	42	37 255	1 187	72 285	
	1953/54	530	2 236	244	4 481	215	11 988	93	15 784	40	38 453	1 222	72 942	
	1954/55	597	1 982	214	3 916	178	11 019	97	17 165	38	38 765	1 124	72 847	
Münster	1952/53	751	2 684	354	6 444	238	12 929	131	21 019	39	38 293	1 513	81 369	
	1953/54	760	2 697	343	6 089	234	13 276	110	17 273	38	39 591	1 485	78 926	
	1954/55	758	2 567	305	5 497	229	12 817	116	18 236	32	40 737	1 440	79 854	
Nou-Isenburg	1952/53	355	1 079	142	2 595	92	5 071	40	6 486	12	11 366	641	26 598	
	1953/54	356	1 068	138	2 481	80	4 376	37	5 766	12	10 466	623	24 157	
	1954/55	335	974	128	2 323	83	4 813	32	5 133	13	10 285	591	23 528	
Karlsruhe	1952/53	491	1 272	95	1 747	82	4 310	26	4 360	14	10 577	708	22 266	
	1953/54	493	1 296	100	1 724	79	4 050	23	3 601	17	11 097	712	21 768	
	1954/55	525	1 297	106	1 969	68	3 595	32	5 244	14	9 598	745	21 703	
München	1952/53	377	1 096	76	1 292	39	1 946	11	1 648	6	3 896	509	9 878	
	1953/54	363	981	57	990	42	2 240	10	1 430	6	3 952	478	9 593	
	1954/55	310	870	73	1 289	38	2 062	12	1 745	6	4 490	439	10 456	
Nürnberg	1952/53	187	457	86	940	68	2 218))))))	
	1953/54	256	667	63	1 106	44	2 437))))))	
	1954/55	196	555	62	1 085	46	2 562))))))	
Regensburg	1952/53	83	248	30	553	16	939)	21	3 863	11	4 423	519	13 641
	1953/54	81	264	29	522	15	778)	21	3 724	4	2 645	513	12 143
	1954/55	75	278	22	415	17	633)	21	3 518	6	3 122	445	12 369
Zusammen	1952/53	3 205	10 575	1 298	23 088	1 056	57 717	488	77 788	182	158 020	6 229	327 188	
	1953/54	3 290	10 655	1 202	21 576	1 008	57 041	417	67 582	183	163 167	6 100	320 021	
	1954/55	3 145	9 545	1 133	20 538	959	55 925	426	70 820	172	167 342	5 835	324 170	

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1954/55

I. Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausführpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden für hl Weingeist, und zwar			
		regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte Ausfuhrvergütung	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhrvergütung
	1	2	3	4	5
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 043	176	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	1 557	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	95	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 Branntweing.)	-	25	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	-	1 616	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	36	-	351	16	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	21	-	-	1 561	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	4	143	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	1	-	-	-	91 636
8. Ester der im § 149 VwG. bezeichneten Art	-	-	-	-	-
zusammen	2 105	3 612	351	1 577	91 636
			[M]		
	Insgesamt		davon		
II. Gezahlte Ausfuhrvergütung	7 799 175	2 172 649	355 432	1 203 060	4 068 034
davon:					
Steuervergütung	2 610 658	1 366 166	298 489	946 003	-
aus Monopolmitteln	5 188 517	806 483	56 943	257 057	4 068 034

Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände
in Berlin (West) 1)

Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr					
	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55
Erzeugung in						
Eigenbrennereien	5 306	7 184	9 235	10 962	30 886	35 197
Monopolbrennereien	-	-	103	88	-	2
insgesamt	5 306	7 184	9 339	11 050	30 886	35 199
davon						
ablieferungspflichtiger Branntwein	5 019	6 835	8 822	10 429	29 805	33 155
ablieferungsfreier Branntwein	286	349	470	621	1 082	2 043
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	2 829 ²⁾	37 132 ²⁾	10 334 ²⁾	9 534 ²⁾	12 572 ²⁾	43 958 ²⁾
Zugang aus						
Eigenbrennereien von Berlin (West)	4 954	6 599	8 980	10 337	29 457	33 010
Monopolbrennereien	-	-	38	91	16	2
dem Bundesgebiet	52 564	4 833	38 606	34 846	7 229	15 345
der Einfuhr	-	-	-	14 924	59 295	-
besonderen Zugängen	-	3 828	741	305	298	284
insgesamt	57 518	15 360	48 346	60 502	96 295	48 642
Absatz						
zum regulmäßigen Verkaufspreis und der Preisspitze	13 546	22 889	33 518	40 040	44 943	46 656
davon						
zu Trinkzwecken	11 444	20 136	29 734	35 950	40 738	42 872
für Aranen, Essenzen	141	346	381	399	517	577
für sonstige Zwecke	1 962	2 407	3 402	3 691	3 688	3 208
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	4 567	4 574	4 590	5 137	5 769	5 962
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	4 789	9 479	10 232	11 850	13 589	15 287
besondere Abgänge	-	4 364	332	66	131	103
insgesamt	22 902	41 306	48 672	57 093	64 431	68 008
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	37 444 ³⁾	11 185 ³⁾	10 008 ³⁾	12 944 ³⁾	43 958 ²⁾	23 967 ²⁾
Bestand in Eigenlägem am Schluß des Betriebsjahres	458	488	581	1 256	1 672	24 407

1) Abweichungen durch Runden der Zahlen.- 2) Istbestand.- 3) Sollbestand.